

Liebe Wanderfreunde,

die kleine Gruppe des Pfälzerwald-Vereins, Ortsgruppe Sondernheim unternahm am 27. Juli 2008 eine Wanderung im Donnersbergkreis. Insgesamt wurde eine Wanderstrecke von 21,5 km mit einem Anstieg von 552 Höhenmetern bewältigt.

Der Donnersberg (lat. Mons Jovis, frz. Mont Tonnerre) ist mit 687 m ü. NN das höchste Bergmassiv der Pfalz. Der mehrere Kuppen tragende Berg liegt im Nordpfälzer Bergland zwischen Rockenhausen und Kirchheimbolanden, nicht ganz im Mittelpunkt des Städtedreiecks Bad Kreuznach, Worms und Kaiserslautern. Seine höchste Erhebung ist der Königstuhl, ein (mit viel Fantasie) als thronartig anzusehendes Felsstück.

Der Donnersberg nimmt eine Bodenfläche von ca. 2400 ha ein, besitzt einen Durchmesser von rund 7 km und überragt sein Umland um etwa 300 m. Er liegt im Nordosten des Nordpfälzer Berglandes an der Grenze zum rheinhessischen Hügelland. Geologisch ist das Nordpfälzer Bergland dem Saar-Nahe-Becken zugeordnet, welches als Bindeglied zwischen dem nördlich gelegenen Rheinischen Schiefergebirge und dem sich südlich anschließenden Südwestdeutschen Schichtstufenland fungiert.



July 2008 eine Wanderung im Donnersbergkreis Am Adlerbogen mit dem Blick ins Tal..



Die Wandergruppe von links: Heinrich, Elfi, Dieter, Karin, Horst, Rolf, Brigitte



Horst und Heinrich setzen den „Nullpunkt“ um 08:56



Brigitte und Dieter machen sich startklar ...



Pfälzerwald-Verein Ortsgruppe Sondernheim



BURGEN im NORDPFÄLZER BERGLAND:

Die Burg Wildenstein ist eine Burgruine auf dem Donnersberg und gehört zum Typus der Hügelburgen.

Die Burg Wildenstein: 1275 wird die Burg erstmals urkundlich erwähnt. Sie dürfte im 30-jährigen Krieg (1618-1648) zerstört worden sein. Es sind nur noch ganz wenige Mauerreste zu sehen.

Erwandert werden kann die Ruine z. B. vom Haus Wildenstein aus (zw. Dannenfels und Steinbach) durch das Wildensteinertal.

In alle Alle Richtungen ...



Elfi gibt der Wandergruppe Unterricht in Geschichte ...



Kurze Rast und Fotoshooting auf dem Weg vom Adlerbogen zum Ludwigsturm und weiter zum Königsstuhl .



12:19 am Königsstuhl



Karin will hoch hinaus ...



Die drei Ladies ganz oben auf - v. links: Brigitte, Karin, Elfi - auf dem Königstuhl , dem höchsten Punkt der Pfalz.



Kupferberg-Hütte (rechts am Geländer der Wanderhans)



Für die dringenden Geschäfte ...



Die Wandergruppe an der Kupferberghütte beim Mittagessen. Der „Wanderhans“ sorgt für gute Stimmung ...



**BERGBAU und GEOLOGIE hautnah erleben:
Bergbauerlebniswelt Imsbach**

Geotourismus, das ist naturnaher Tourismus mit einem Schwerpunkt auf Geo-Objekten. Seit 2005 können geologisch interessierte Besucher, aber auch Laien, im Donnersbergkreis auf „Geo-Tour“ gehen und auf eigene Faust oder unter fachlicher Anleitung die geheimnisvolle Welt der Gesteine und was sie uns sagen, erforschen.

Im Zuge des laufenden Geotourismus-Konzeptes im Donnersbergkreis, bei dem das ehemalige Bergmannsdorf Imsbach eine zentrale Stellung einnimmt, präsentiert sich die abenteuerliche Bergbauerlebniswelt seit 2006 noch attraktiver durch Führungen im Besucherbergwerk „Weisse Grube“.